

# General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg  
M., in Neudorf, Notta, Lubast, Akeritz, Gommio und Gohly M. und  
durch die Post M.

Einzelgenpreis: Die halbpaltene Kopfselle oder deren Raum Pfg., die  
3 halbpaltene Kellernselle Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, aus-  
schließlich Postgebühren. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

— Anzeigen: Petit-Zelle 15, Kellernselle 40 Pfennige

Nr. 129

Kemberg, Dienstag, d. 30. Dezember 1924.

26. Jahrg

## Nuß- und Brennholzversteigerung.

Dienstag, den 6. Januar 1925,  
vormittags 10 Uhr sollen im Stadthof „Dobla“  
250 rm kiefl. Scheit- u. Rollholz,  
3 rm „Nußscheit“,  
129 Reisighaufen

versteigert werden.

Sammelort: Forsthaus,  
Kemberg den 29. Dezember 1924.  
Der Magistrat.

## Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg, den 29. Dezember.

\* Einen Wandkalender für das Jahr 1925 werden wir  
in der Neujaarsnummer beilegen.

\* Nach dem Feste! Weihnachten, das Fest der Liebe  
und Freude ist vorüber und das Alltagsleben tritt wieder  
in seine Rechte. Reges Leben herrschte an den Feiertagen  
allüberall, in den Familien, in den öffentlichen Lokalen.

Das sommerliche Weihnachtswinter lockte manchen zu einem  
Spaziergange. Lieber Besuch in den weißen Feldern erhöhte  
noch die Feststimmung. Besondere aber bei unseren Kleinen,  
deren Elternliebe so weit als möglich die geheimsten Weih-  
nachtswünsche erfüllt hatte, war der Jubel groß. Und auch  
Allen wars, als ob der Hauch der Tannen unsere Kraft  
verjüngte, eine warme, weiche Stimmung durchzog unser  
Herz ein Glück, wie einst in der Kindheit frohlichen Tagen.  
In den öffentlichen Lokalen herrschte allüberall reges Leben,  
eine echte rechte Weihnachtstimmung, die Tausendfachen  
und sonstigen Vergnügen erreichten sich eines reichen Jaiprachs.  
— So ist das Weihnachtstfest überall schon in voller Har-  
monie verlaufen. Tage der Erbauung aber auch waren es  
für alle übrigen, deren Herzen noch empfänglich sind für die  
reine Botschaft des Christentums. In großer Zahl waren die  
Gläubigen dem Rufe der Weihnachtsglocken gefolgt, sobald  
die Kirche gut besetzt war. O du frühliche, o du selbige,  
gnadenbringende Weihnachtstzeit.

\* Das seltene Fest der goldenen Hochzeit feierte das  
Schönwälder Ehepaar in Kreise ihrer Kinder und Kindes-  
kinder. Die Einsegnung des Jubelpaars erfolgte durch Herrn  
Propst Meyer in der Wohnung, auch wurden ihm von nah  
und fern zahlreiche Aufmerksamkeiten erwiesen, wohl der beste  
Beweis dafür, daß das Jubelpaar sich allgemeiner Achtung

erfreut. Möge ihnen noch ein langer freundlicher Lebensabend  
beschieden sein!

Halle, 23. Dez. Der Oberpräsident Höpfig hat das  
kommunistische Organ „Der Klassenkampf“ und die illustrierte  
Arbeiter-Zeitung „Der rote Stern“ und seine sämtlichen  
Kopfschichten auf die Dauer von 4 Wochen verboten. Das  
Verbot erfolgte wegen eines vom Klassenkampf am 17. Dez.  
veröffentlichten Bildes, das in Form eines Januskopfes den  
Reichspräsidenten Ebert und den Reichsaussenminister  
zeigte. Seit gestern erscheint dafür das „Mitte-deutsche Echo“.

## Glückwunsch-Anzeigen

für die am Mittwoch zur Ausgabe kommende Neujaars-  
nummer bitten wir möglichst schon **Dienstag** aufzugeben.

## Kirchliche Nachrichten.

Mittwoch, den 31. Dezember.

Abends 7 Uhr: Jahresfestandacht.  
Donnerstag, den 1. Januar 1925 (Neujahr).

Borm. 1/10 Uhr: Gottesdienst.  
2. Gommio.

Borm. 1/10 Uhr: Gottesdienst. Archid. i. R. Schütze.

Sonnabend, den 3. Januar 1925, vormittags 10 Uhr  
sollen in Altreschelsche bei Gnieff

## 100 tieferne Stangenhausen

messführend verkauft werden. Sammelplatz bei H. Bunker Markt-Schielewitz.

## Geschäfts-Eröffnung!

Einer geehrten Einwohnerschaft von Kemberg zur ge-  
fälligen Kenntnisnahme, daß ich 31. Dezember 1924,  
die mir von der Kleinbahn-Direktion übertragene

## Bahnhofswirtschaft

eröffne. Um freundlichen Zuspruch bitten  
Hochachtungsvoll

Ludwig Carl und Frau

## Letzte Woche!

Kaufen Sie nicht anderweitig, bevor Sie nicht meine  
Preise eingeholt haben.

## Total-Ausverkauf

## Spirituosen und Likören

zu äußerst billigen Preisen in Mengen von 10 Flaschen an aufwärts,  
auch fortiert.

Auf die bereits bedeutend herabgesetzten Preise  
noch 10% — 20% Ermäßigung

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Hochachtungsvoll

## Max Mackaus,

Weinhandlung und Zigarrenhaus „Gensa“,  
Bad Schmiedeberg (Bez. Halle).  
Leipziger Str. 144. Bittorstraße 51.

Feinste  
**Fettheringe**  
Rollmöpse  
Sering in Gelee  
saure Gurken

empfiehlt J. G. Glaubig.

Zu scharfende Stahlwaren  
wie Messer, Rasiermesser, Haars-  
schneidemaschinen, Weidelgermachin-  
en, Scheren, Wollmesser, Wollkä-  
mmer, Rattenscher, Wollmesser (auch Ein-  
falten), Fleischmesser u. s. w. werden  
garantirt, sauber und einwandfrei ge-  
schliffen. Annahme bei Fr. Heym,  
Giesen- und Stahlwarengeschäft,  
Kemberg, Leipzigerstr.

## Ruh mit Kalb

richt zum Verkauf bei  
Kourab, Lubast

Einen Wein

## Fertel

verkauft  
Bernhard Simon, Baugestr. 23.

## Zum Sylvester und Neujahr Weinbrand

(Markenware)  
Weinbrand-Verschnitt  
Rum-Verschnitt, Arac-Verschnitt  
Guter alter Getreide-Korn  
Keiner Getreide-Kümmel  
Nordhäuser

Kümmel-  
Pfeffermünz-  
Ingwer-  
Stonsdorfer-  
Cherry Brandy-  
Cordina Medoc-  
Kakao-  
Abtei-  
Blutorgango-  
Maraschino-  
empfiehlt J. G. Glaubig

## Liköre



Empfehle frisches

## Schweine-Fleisch

hausgeschlachtete Würst  
Kaffeler Rippensteck  
sowie  
Delikat- und Bodwürstchen.  
E. Naumann's Nachf.,  
Ernst Posern.

Rum-Punsch  
Rotwein-Punsch  
Schwedenpunsch  
Rum — Arac  
Weinbrand

Rotwein  
Weißwein  
Süßweine  
Johannisbeerwein  
Apfelwein

Früchte zur Bowle  
empfiehlt in guten Qualitäten  
**A. Huhn.**

## Zur Sylvesterfeier

empfiehlt  
frische gefüllte  
**Pfannkuchen.**  
Paul Pitzschke,  
Bäckerstr. — Korbitorstr.

## ff. Vollheringe

eingetoffen. W. W. Becker.

## Zum Sylvester

empfiehlt  
Jam-Rum  
Jam-Rum-Verschnitt  
Weinbrand  
Weinbrand-Verschnitt  
Arac

Reiche Auswahl in  
Likören  
Glühwein-Punsch  
Citronen-Punsch  
Apfelwein, Weißwein  
Rotwein 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6  
Sonnige Spirituosen aus eigener Fab-  
rikation, daher sehr vortheilhaft.  
Für Wiederbesteller Vorzugspreise.  
**C. G. Pfeil.**

## Div. Liköre

Nordhäuser Kornbrandwein  
Rum-  
Arac-  
Weinbrand-  
Verschnitt  
Rotwein - Punsch-  
Fruchtweine  
empfiehlt W. W. Becker

Heringe — Gurken  
Lafelsen  
Zwiebeln, Speise-Del  
empfiehlt  
C. G. Pfeil.

Buch-, Schreiblich-,  
Wochen- und Tagesabreiß-  
Kalender für 1925  
empfiehlt Richard Arnold

## Beste Vollheringe

ff. saure Gurken  
Sardellen, Delfardinen  
empfiehlt  
**A. Huhn.**

## Rasiermesser

werden unter Garantie haarlos  
geschliffen.  
E. Ködel, Kemberg  
vormals F. Hentschel,  
Leipziger-Strasse Nr. 41.

## Erfahrenes

## Mädchen

sieht unter 19 Jahren, welches schon  
in Stellung war, gelübt.  
Frau Agnes Kleinreich  
Wittenberg, Tonnentischstraße 43

## 1 Kleinknecht

von 15—18 Jahren sucht zum 1.  
Januar oder später  
R. Kräger, Merkwitz





# Schü-Li

Zu Beginn des neuen Spieljahres 1925. - Am Neujahrstag abends 8 Uhr.  
Der große Erfolg

## Fräulein Raffke

Zeitbild in 6 gewaltigen Akten.

Hauptrolle „bee Parry“

**ER** verkauft Erfrischungen!

### Böfcherde-Verkauf.

Die Böfcherde auf dem Wittenberg der Unterförste soll **Mittwoch, den 31. Dezember, nachm. 2 Uhr** an Ort und Stelle verkauft werden.  
Otto Fiedler.

**Roggenkleie**  
Roggenfuttermehl  
**Weizenschalen**  
**Weizengrießkleie**  
Zutterschrot  
Gerstenschrot  
Rapskuchen  
Cocoskuchen  
Reinmehl  
Sojasschrot  
Maischlempe

**Mais**  
**Fischmehl**  
**Kainit**  
Kali 42%  
Thomasmehl  
**Kalkstickstoff**  
Schwefel. Ammonial  
Ammonial-Superphosphat  
Superphosphat

hat auf Lager

**Landbund-Kornhaus Wittenberg**  
G. m. b. H.  
**Niederlage Kemberg.**

Anlässlich unserer goldenen Hochzeit sind uns so zahlreiche Aufmerksamkeiten erwiesen, daß es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen zu danken. Wir sagen deshalb hierdurch Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus allen Teilen Deutschlands, ganz speziell Herrn Propst Meyer für seine freundlichen Worte, sowie dem Herrn Konrektor Pade mit seiner Sängerschar für den erhebenden Gesang, dem Krieger- und Landwehr-Verein für das großartige Geschenk, dem Herrn Bürgermeister Dietze für seine Aufmerksamkeit, sowie dem Magistrat und der teilnehmenden Einwohnerschaft Kembergs und Umgegend.

Kemberg, Weihnachten 1924.

**Heinrich Schannor u. Frau**  
Emilie geb. Zintzsch.

Für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Kemberg, den 27. Dezember 1924.

**Ad. Eierfindt u. Frau.**

Für die uns zur silbernen Hochzeit dargebrachten Aufmerksamkeiten und Gratulationen sagen herzlichsten Dank.

**H. Albrecht und Frau.**  
Reuden.

### Konzert- und Ball-Kaus „Blauer Kecht“

Mittwoch, den 31. Dezember von abends 8 Uhr an

**Grosser Sylvester-Ball**

(Straß'scher Walzer-Abend unter Mitwirkung des Konzertmeisters Goltz)  
Effektvolle Aufmachung.

I. Neujahrstag von nachmittags 4 Uhr an

**Grosser Elite-Ball**  
bei rauschender Ballmusik

wozu freundlichst einladet

Paul Günther

Die Verlobung unserer Tochter Elfriede mit dem Lehrer Herrn Ernst Köhlich in Rotta beehren wir uns hiermit anzuzeigen.

Rotta, Weihnachten 1924.

**Hauptlehrer Köhly und Frau**  
Minna geb Frömmichen.

**Elfriede Köhly**  
**Ernst Köhlich**

Verlobte

Rotta bei Kemberg  
Weihnachten 1924.

### Bürger-Verein

Dienstag, den 30. Dezember, abends 8 Uhr im Hotel „Blauer Kecht“

### Verammlung

Tagesordnung:

1. Annehmen.
  2. Beschlüßfassung über Festsitz- und Stiftungsfest.
  3. Vortrag des Herrn Dr. Rütch über die gegenwärtige Lage des gewerblichen Mittelstandes und Steuerreform. (Buchhülle betr.)
  4. Berichtlesen.
- Vollzählig, es sind pünktliches Erscheinen erwünscht.  
Der Vorstand

### Handklub Rotta.

Zu unserem am Sylvester im Fährlichen Botele stattfindenden

### Kränzchen

mit Verlosung  
haben freundlichst ein  
**Der Vorstand**  
und **der Wirt**  
Eintritt frei. — Anfang 7 Uhr.

### Gommo.

Am Mittwoch, den 31. Dezember,

### Sylvester-Kränzchen.

Wozu freundlichst einladen  
**Die Veranstalter**  
und **der Wirt.**



**Radfahrer-Verein**  
„Germania“  
Kemberg.

Mittwoch, den 31. Dezember, abends 8 Uhr  
im Schützenhaus

### Sylvester-Vergnügen

Radsportliche Darbietungen, Anton als Friedensengel (Einakter), Saalpost usw.

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand

### Voranzeige.

### Gesellschaft Concordia

veranstaltet am Sonntag, den 4. Januar, abends 8 Uhr im Hotel „Blauer Kecht“ einen öffentlichen

### Theater-Abend.

Zur Aufführung gelangt:

### Der Postillon vom Zillertal.

Operette in 1 Vorspiel und 2 Akten.  
Besetzung: Num 80 Bfg., nichtnum 60 Bfg. Am Vorverkauf bei den Herren Heinrich Wich, Rich. Arnold, Paul Wierstich.

Nach dem Theater Ball.

Der Vorstand.